Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtsjahr hat die IGP Advantag AG ihre Positionierung bei der Errichtung von Bildungsund Gesundheitsimmobilien sowie rund um das Thema Green Building gezielt ausgebaut. Sie hat hierbei nicht nur inhaltlich zukunftsweisende Themen in nachfragestarken Segmenten adressiert, sondern insbesondere durch das vorgezogene Engagement in frühe Projektphasen und den Einstieg in die komplette Entwicklung eigener Immobilienprojekte ihr Potential erheblich ausgeweitet.

Auf der Grundlage gemeinsamer Sitzungen sowie laufender Kontakte, insbesondere des Aufsichtsratsvorsitzenden, mit dem Vorstand und schriftlichen Berichten hat der Aufsichtsrat den Vorstand beraten und die Unternehmensführung überwacht. Die regelmäßigen Informationen des Vorstands waren umfassend und betrafen alle wesentlichen Daten und Vorgänge im Rahmen der Geschäftsentwicklung. Sämtliche Fragen des Aufsichtsrats wurden umgehend beantwortet, so dass beständig ein aktueller Einblick in die Ertrags- und Finanzierungssituation sowie den Auftragseingang und -bestand sowie die Risiken und das Risikomanagementsystem gegeben war.

Es gab hierbei zu keinem Zeitpunkt Beanstandungen seitens des Aufsichtsrats hinsichtlich der Unternehmensführung durch den Vorstand. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung eingebunden und hat seine Aufgaben, welche ihm durch Gesetze, Geschäftsordnungen und die Satzung obliegen, wahrgenommen.

Interessenkonflikte, die dem Aufsichtsrat unverzüglich offenzulegen wären, lagen im Berichtsjahr weder bei Vorstands- noch bei Aufsichtsratsmitgliedern vor.

Besetzung des Aufsichtsrats mit Übersicht über weitere Aufsichtsratsmandate

Der Aufsichtsrat der IGP Advantag AG besteht satzungsgemäß aus vier Mitgliedern. Im Berichtszeitraum gehörten dem Aufsichtsrat unverändert zum Vorjahr die folgenden Mitglieder an:

- Herr Friedrich Orth, Diplomingenieur, Hamburg
 Vorsitzender des Aufsichtsrats
- Frau Petra Wierzchowski, Wirtschaftsprüferin, Berlin
 Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats
- Herr Burkhard Dregger, Rechtsanwalt, Berlin
- Frau Jennifer Gräf, Architektin M.Sc., Berlin

Arbeit des Aufsichtsrats im Berichtsjahr

Im Berichtsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat vor dem Hintergrund der unverändert bestehenden Corona-Pandemie fünf ordentliche Sitzungen abgehalten, alle in Form von Videokonferenzen. Darüber hinaus ergaben sich zur kurzfristigen Behandlung verschiedener Themen und Geschäftsvorfälle zu fünf weiteren Terminen außerordentliche Sitzungen, die mehrheitlich im Rahmen von Telefonkonferenzen erfolgten.

Der Aufsichtsrat war zu jeder Zeit beschlussfähig. An den fünf ordentlichen Sitzungen nahmen jeweils mindestens drei Mitglieder und der Vorstand teil. Auf drei Sitzungen fehlte jeweils ein Mitglied des Aufsichtsrats entschuldigt (krankheitsbedingt). Ausschüsse wurden im Berichtszeitraum aufgrund der Unternehmensgröße und der Größe des Aufsichtsrats nicht gebildet.

Schwerpunkte der Sitzung vom 12. März 2021

In der ersten ordentlichen Aufsichtsratssitzung des Berichtsjahres wurden durch den Vorstand die Engagements der IGP Beteiligungs AG detailliert erläutert. Darüber hinaus wurde über die weitere Unternehmensstrategie und mögliche zukünftige Beteiligungen diskutiert.

Einen Schwerpunkt der Sitzung stellte die Vorlage und Erläuterung der vorläufigen Bilanz zum 31. Dezember 2020 dar. Zudem berichtete der Vorstand über Risiken, das Risikomanagement und die geplante zeitliche Abfolge der Abschlusserstellung und -prüfung.

Der Aufsichterat verständigte sich über die Einzelbeiten zu zustimmungspflichtigen Geschäften.

Der Aufsichtsrat verständigte sich über die Einzelheiten zu zustimmungspflichtigen Geschäften des Vorstands und beschloss diese im Rahmen einer neuen Geschäftsordnung.

Schwerpunkte der Sitzung vom 9. Juni 2021

In der zweiten Sitzung lagen die inhaltlichen Schwerpunkte in der Berichterstattung des Vorstands über die Geschäftsentwicklung, größere Einzelprojekte und Kooperationen, mögliche Beteiligungen und Investitionen sowie in dem Stand der Abschlussprüfungen zum Jahresabschluss 2020. Der Aufsichtsrat hatte viele Fragen, die untereinander und mit dem Vorstand diskutiert wurden. Diese betrafen insbesondere Einzelheiten zu möglichen Beteiligungen.

Bilanzaufsichtsratssitzung am 18. Juni 2021

Vor der Bilanzaufsichtsratssitzung sind dem Aufsichtsrat rechtzeitig seitens des Vorstands der Jahres- und Konzernabschluss sowie der Lagebericht des Geschäftsjahres 2020 zur Verfügung gestellt worden. Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben daraufhin die Unterlagen geprüft und in der Sitzung gemeinsam mit dem Abschlussprüfer Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ausführlich erörtert. Nach der Erörterung des Abschlusses, der Präsentation des Abschlussprüfers von wesentlichen Ergebnissen sowie der Beantwortung von Fragen hat der Aufsichtsrat den Ergebnissen der Abschlussprüfung ohne Einwendungen zugestimmt. Die vom Vorstand aufgestellten Abschlüsse hat der Aufsichtsrat gebilligt, damit wurde der Jahresabschluss der IGP Advantag AG gem. § 172 AktG festgestellt.

Schwerpunkte der Sitzung vom 17. September 2021

In der vierten Aufsichtsratssitzung informierte der Vorstand über die bisherige
Geschäftsentwicklung einschließlich der Aufstellung der Halbjahreszahlen, den Stand aller
wesentlichen Projekte und Großaufträge sowie den Ausbau interner Kapazitäten im
Rechnungswesen und Controlling. Zudem berichtete der Vorstand über die geplante Ausgabe von
Aktienoptionen auf der Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 17. August 2021.
Nach eingehender Diskussion und Beantwortung von Fragen des Aufsichtsrats wurden kurzfristig
nach der Sitzung der Halbjahresbericht und finale Unterlagen zur Ausgabe der Aktienoptionen
dem Aufsichtsrat zur Prüfung und Zustimmung übermittelt.

Schwerpunkte der Sitzung vom 26. November 2021

Der Vorstand berichtete im Rahmen der Geschäftsentwicklung insbesondere über die Ergebnisentwicklung (EBITDA) vor dem Hintergrund der Planwerte und den Sachstand der wesentlichen Projekte. Ein besonderes Vorhaben noch vor dem Jahresende betraf die Umfirmierung von Gesellschaften unterhalb der IGP Advantag AG in die Rechtsform der GmbH zur Vereinfachung und Verschlankung von Verwaltungsabläufen. Lediglich die Metis Systems Aktiengesellschaft und die Auximio AG sollten in der bestehenden Rechtsform weitergeführt werden. Der Aufsichtsrat stimmte diesen Vorschlägen nach Diskussion ebenso zu wie einem Vorhaben zur Aufnahme von Fremdkapital.

Vorstand und Aufsichtsrat besprachen zudem Veränderungen und Trends im Branchenumfeld und entsprechende Schlussfolgerungen für die strategische Ausrichtung der Gesellschaft.

Weitere Aufsichtsratsbeschlüsse

Außerhalb der Sitzungen kam es zu weiteren Beschlüssen, die im Umlaufverfahren erfolgten. Hierzu zählten u.a. die Verabschiedung des Berichts des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020, der Beschluss über die Tagesordnung der Hauptversammlung 2021 und die Zustimmungen zum Kauf der BRH Generalplaner GmbH sowie zum Aktienoptionsplan.

Erteilung des Prüfungsauftrags und Prüfung

Die Hauptversammlung der IGP Advantag AG hat am 17. August 2021 die Mazars GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Berlin, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021 gewählt. Die Mazars GmbH & Co. KG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der IGP Advantag AG sowie den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht zum 31.12.2021 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Bilanzaufsichtsratssitzung zum Geschäftsjahr 2021 am 29. Juli 2022

Der Jahresabschluss, Konzernabschluss und Konzernlagebericht sowie die dazugehörigen Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung am 29. Juli 2022 vorgelegen. In dieser Sitzung des Aufsichtsrats hat der Abschlussprüfer über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet, diese erläutert und Fragen des Aufsichtsrats beantwortet.

Der Aufsichtsrat hat die Prüfberichte zustimmend zur Kenntnis genommen und nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der IGP Advantag AG gemäß § 172 AktG festgestellt.

Weiterhin wurden dieser Bericht des Aufsichtsrats sowie die Tagesordnung zur ordentlichen Hauptversammlung am 31. August 2022 besprochen und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Anstehende Veränderungen im Aufsichtsrat

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Friedrich Orth, hat im Rahmen der Aufsichtsratssitzung vom 10. Juni 2022 Vorstand und Aufsichtsrat darüber informiert, dass er mit Ablauf der anstehenden ordentlichen Hauptversammlung aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurücktreten wird. Als zweitgrößter Aktionär und in beratender Funktion bleibt er der Gesellschaft aber weiterhin sehr eng verbunden.

Entsprechend unterbreitet der Aufsichtsrat den Aktionären zur ordentlichen Hauptversammlung einen Vorschlag für eine Neuwahl.

Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG

Für den vom Vorstand gemäß § 312 AktG aufgestellten Abhängigkeitsbericht, dessen Prüfung auch vom an den Abschlussprüfer erteilten Prüfungsauftrag eingeschlossen war, wurde folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

"Aufgrund des Ergebnisses unserer Prüfung erteilen wir gemäß § 313 Abs. 3 AktG dem als Anlage beigefügten Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 folgenden Bestätigungsvermerk:

Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- 1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind und
- 2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war."

Auch gegen die im Abhängigkeitsbericht enthaltende Schlusserklärung des Vorstands hat der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung keine Einwendungen erhoben und stimmte dieser zu.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand und allen Mitarbeitern der IGP Advantag AG für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Berlin, 29. Juli 2022

Für den Aufsichtsrat der IGP Advantag AG

Frishil Wish

Friedrich Orth

Aufsichtsratsvorsitzender